

## West liest – Bücher erhalten ein Gesicht

### Das Projekt Grubinetz und der Bürgertreff West machten mit beim Bundesweiten Vorlesestag am 20. November 2015

**Der Bundesweite Vorlesestag fand in diesem Jahr zum 3. Mal im Stadtteil West statt! Am 20. November lasen wieder Bücherfreunde, Politikerinnen und Politiker aus den Wunschbüchern der Einrichtungen vor. Mit dabei waren als Schirmfrau das Mitglied des europäischen Parlaments Jutta Steinruck, Stadtratsmitglied David Schneider, Vorstandsfrau der IG-West e.V. Karola Steinruck, sechs Auszubildende der Sparkasse Vorderpfalz und drei Auszubildende der Stadt Ludwigshafen, sowie zwei Besucherinnen der Mädchenwerkstatt girlspower.**

Am 20. November 2015 fand der 11. Bundesweite Vorlesestag statt. Überall in Deutschland wurde an diesem Tag vorgelesen – jeder konnte mitmachen an jedem erdenklichen Ort – von Eltern, Großeltern, Geschwisterkindern, Vorlesepatinnen und -paten und allen, die Spaß am Vorlesen haben.

Der Aktionstag folgt der Idee: Jeder, der Spaß am Vorlesen hat, liest an diesem Tag anderen vor – zum Beispiel in Schulen, Kindergärten, Bibliotheken oder Buchhandlungen.

Auch im Stadtteil West beteiligen sich zum dritten Mal Einrichtungen und Freiwillige mit großer Begeisterung an dieser Aktion.

Das Projekt Grubinetz (Kompetenznetzwerk Grundbildung und Alphabetisierung RLP) und die Soziale Stadt Bürgertreff West ließen an diesem Tag an vielen Orten im Stadtteil interessante und spannende Geschichten für Kinder und Erwachsene lebendig werden.



Extra für den Vorlesestag wurden über eine Spende des Vereins baff e.V. neue Bücher angeschafft, die den Einrichtungen danach geschenkt wurden.



Am Vormittag war Jutta Steinruck im Rahmen des Vorlesetags an der Bliesschule.

Da sie selbst im Stadtteil aufgewachsen ist und hier lebt, war sie sofort bereit, wieder die Schirmherrschaft für diese Aktion zu übernehmen. Besonders freute sie, dass sie an der Bliesschule vorlesen konnte, da sie dort selbst lesen und schreiben gelernt hat.

Jutta Steinruck ließ den Zauberer von Oz lebendig werden und alle Kinder fieberten mit ihr mit.

Am Vormittag engagierten sich noch neun weitere Vorleserinnen und Vorleser:



Vier Auszubildende der Sparkasse Vorderpfalz lasen in verschiedenen Räumen der Kindertagesstätte Abenteuerland ihre Geschichten vor und freuten sich über die aufmerksamen Kinder. Der Abschied fiel schwer. „Es macht so viel Spaß“ meinten alle Auszubildenden und waren froh, dass sie dabei waren.



Drei Vorleserinnen besuchten die Kindertagesstätte Heilig-Kreuz: In einer Gruppe verriet Sarah Rogalski, was die Bauernhoftiere eigentlich den ganzen Tag machen, während der Bauer auf dem Feld seine Runden dreht.

Sahra und Asiye aus der Mädchenwerkstatt girlspower hatten letztes Jahr so viel Freude, dass beide auch dieses Jahr wieder dabei sein wollten. In ihrer Gruppe erzählten sie vom kleinen Drachen, der nicht müde wurde und seine Mutter immer wieder mit „noch mal, noch mal“-Rufen in Atem hält.





Karola Steinruck war, wie in den letzten Jahren, in der Kindertagesstätte Lummerland zu Besuch. Sie unterstützt bereits seit drei Jahren als Vorleserin die Aktion. „Es macht mir immer sehr viel Spaß an diesem Ort vorzulesen und zu sehen wie andächtig die Kinder zuhören“, meinte sie.

Hilfe bekam sie dieses Mal von David Wresch, Auszubildender bei Stadt Ludwigshafen. Er brachte die Geschichte von der kleinen Maus mit, die mit List und Klugheit den furchterregenden Gruffelo überlistet.



Und am Nachmittag ging es weiter!



Florian Fritsch hätte noch viel länger vorlesen können, unermüdlich waren die Hortkinder beim Zuhören. Hier hieß es „Alle da- unser kunterbuntes Leben“. Florian Fritsch Auszubildender bei der Stadt Ludwigshafen meinte „Das ist ein tolles Erlebnis die andächtigen Augen der Kinder beim Vorlesen zu sehen.“



In der Tagesstätte West hieß es zum Schluss ‚echte Freunde halten eben doch zusammen‘.

Lisa Streibert und Daniela Borowsky hatten die Bücher „Freundschaftsgeschichten“ mitgebracht und erzählten wie es ist mit einem richtigen Freund durch dick und dünn zu gehen und das, obwohl Freunde oft ganz schön verschieden sind.



Zum Abschluss wird Stadtrat David Schneider am 12. Dezember in der Aidshilfe humorvolle Geschichten aus dem Buch "Die Frau in der Weltgeschichte" vorlesen, die Eugen Roth in hintergründigen Versen ausbreitete.

Für Groß und Klein war der Vorlesetag eine schöne Abwechslung und hat allen Freude bereitet. Die „Großen“ gingen ganz zufrieden und stolz nach Hause und alle zusammen freuen sich aufs nächste Jahr, wenn wieder Geschichten lebendig werden.

Herzlichen Dank an alle Vorleserinnen und Vorleser!